

An die untere Bauaufsichtsbehörde

Eingangsstempel der unteren Bauaufsichtsbehörde

AZ der unteren Bauaufsichtsbehörde

Salzlandkreis

13BOR-01.3-506/22

Stellungnahme der Gemeinde Borne
nach § 36 des BauGB

Nr. im Bauantragsverzeichnis der Gemeinde
2022/003

1. Antragsteller/Bauherr/Bauvorhaben

Name: mdp GmbH & Co. WP Borne KG, Stau 91, 26122 Oldenburg
Bauvorhaben: Errichtung unnd Betrieb WKA VESTAS V162
Baugrundstück: Borne Acker in Borne 1-325/37
Flurstücksnummer: 1321 1-325/37

2. § 12 / § 30 BauGB

Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich des qualifizierten Bebauungsplans (§ 30 Abs. 1 BauGB) / des vorhabenbezogenen Bebauungsplans (§§ 12, 30 Abs. 2 BauGB)

Nr./Bezeichnung: Nr. 4 - "Windpark Borne" 4. Änderung

Gebietsart nach BauNVO
SO Wind

Das Bauvorhaben entspricht den Festsetzungen

ja nein

Im Bebauungsplanverfahren wurde eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt

ja nein

3. § 34 BauGB

Das Vorhaben liegt innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile (§ 34 BauGB)

in einem Gebiet ohne Bebauungsplan (§ 34 Abs. 1 BauGB)

im Geltungsbereich eines einfachen Bebauungsplans (§ 30 Abs. 3, § 34 Abs. 1 BauGB); das Bauvorhaben entspricht den Festsetzungen dieses Bebauungsplans

ja nein

Die Eigenart der näheren Umgebung entspricht einem der Baugebiete nach der BauNVO (§ 34 Abs. 2 BauGB)

ja nein wenn ja, welchem ?

Das Bauvorhaben fügt sich in die Eigenart der näheren Umgebung ein (§ 34 Abs. 1 BauGB)

ja nein

Es liegt eine Satzung vor nach

§ 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 BauGB § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 2 BauGB § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB

4. § 35 BauGB

Das Vorhaben liegt

im Außenbereich (§ 35 BauGB)

im Geltungsbereich eines Flächennutzungsplans

Gebietsart nach BauNVO

Das Vorhaben ist privilegiert nach § 35 Abs. 1 Nr. BauGB

Öffentliche Belange stehen entgegen

ja nein

Das Vorhaben fällt unter § 35 Abs. 2 BauGB

Öffentliche Belange werden beeinträchtigt

ja nein

Das Vorhaben fällt unter § 35 Abs. 4 Satz 1 Nr. BauGB

Öffentliche Belange, ausgenommen die in § 35 Abs. 4 Satz 1 BauGB genannten, werden beeinträchtigt

ja nein

Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich einer Satzung nach § 35 Abs. 6 BauGB

Öffentliche Belange, ausgenommen die in § 35 Abs. 6 Satz 1 BauGB genannten, werden beeinträchtigt

ja nein

5. § 33 BauGB

<input type="checkbox"/> Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich folgenden Bebauungsplans, für den die Aufstellung beschlossen ist (§ 33 BauGB)	
Nr./Bezeichnung	Gebietsart nach BauNVO
Besitzt der Bebauungsplan die formelle Planreife nach § 33 Abs. 1 Nr. 1 BauGB?	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Das Bauvorhaben entspricht den künftigen Festsetzungen	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Der Antragsteller hat die künftigen Festsetzungen für sich und seine Rechtsnachfolger anerkannt (Erklärung nach § 33 BauGB liegt bei)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Das Bauvorhaben kann vor Durchführung der öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange zugelassen werden (§ 33 Abs. 2 und 3 BauGB)	
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Die Beteiligung nach § 33 Abs. 3 Satz 2 BauGB wurde durchgeführt	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

6. § 31 BauGB

Das Einvernehmen wird erteilt zu	
Ausnahmen nach § 31 Abs. 1 BauGB	Befreiungen nach § 31 Abs. 2 BauGB
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

7. §§ 14, 15 BauGB

Zu Ausnahmen von der Veränderungssperre wird das Einvernehmen erteilt	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/> Zurückstellung nach § 15 Abs. 1 Satz 1 BauGB wird beantragt	
<input type="checkbox"/> Aussetzung der Entscheidung nach § 15 Abs. 3 BauGB wird beantragt	
<input type="checkbox"/> Vorläufige Untersagung wird beantragt	

8. Örtliche Bauvorschriften

<input type="checkbox"/> Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich folgender örtlicher Bauvorschriften	
Nr./Bezeichnung	
Zu Abweichungen wird das Einvernehmen erteilt	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

9. Höhenlage der baulichen Anlage

Es wird für erforderlich gehalten, die Höhenlage der baulichen Anlage festzustellen (§ 71 Abs. 7 BauO LSA)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
--	---

10. Zufahrt

Die Zufahrt ist gesichert	
<input type="checkbox"/> durch die Lage des Grundstücks in angemessener Breite an einer befahrbaren öffentlichen Verkehrsfläche	
<input checked="" type="checkbox"/> durch eine befahrbare, rechtlich gesicherte Zufahrt	<input type="checkbox"/> durch einen Wohnweg von begrenzter Länge
<input type="checkbox"/> Die Zufahrt ist nicht gesichert	<input type="checkbox"/> Die Zufahrt ist nicht erforderlich

11. Wasserversorgung

Die Wasserversorgung ist gesichert durch	<input type="checkbox"/> Zentrale Wasserversorgung	<input type="checkbox"/> eigenen Brunnen
	<input type="checkbox"/> sonstige Wasserversorgung	
<input type="checkbox"/> Die Wasserversorgung ist nicht gesichert	<input checked="" type="checkbox"/> Die Wasserversorgung ist nicht erforderlich	

12. Abwasserbeseitigung

Die Abwasserbeseitigung ist gesichert

Kanalisation im Mischsystem Trennsystem

Kleinkläranlage sonstige Abwasserbeseitigung

Die Abwasserbeseitigung ist nicht gesichert Die Abwasserbeseitigung ist nicht erforderlich

13. Schutzgebiete

Das zur Bebauung vorgesehene Grundstück liegt in einem

Naturschutz-/Landschaftsschutzgebiet Wasserschutzgebiet

Überschwemmungsgebiet sonstigen Schutzgebiet

14. Sonstige Angaben

Das Vorhaben betrifft Belange des Denkmalschutzes

Das Vorhaben liegt in einem Gebiet nach § 142 BauGB ja nein

Das Vorhaben liegt in einem Gebiet nach § 165 BauGB ja nein

Das Vorhaben liegt in einem Gebiet nach § 171d BauGB ja nein

Das Vorhaben liegt in einem Gebiet nach § 172 BauGB ja nein

Das Vorhaben liegt im Bereich des Flurbereinigungsverfahrens

Das zur Bebauung vorgesehene Grundstück liegt in der Nähe (bitte jeweils Entfernung in Metern angeben)

<input type="checkbox"/> einer Bundesautobahn	_____ m	<input type="checkbox"/> einer Bundesstraße	_____ m
<input type="checkbox"/> einer Landesstraße	_____ m	<input type="checkbox"/> einer Kreisstraße	_____ m
<input type="checkbox"/> einer Eisenbahnanlage	_____ m	<input type="checkbox"/> einer kV-Starkstromleitung	_____ m
<input type="checkbox"/> eines Waldes	_____ m	<input type="checkbox"/> eines öffentlichen Gewässers	_____ m
<input type="checkbox"/> eines Flughafens	_____ m	<input type="checkbox"/> einer Flugsicherungsanlage	_____ m
<input type="checkbox"/> eines militärischen Schutzbereiches	_____ m	<input type="checkbox"/> Sonstiges:	_____ m

15. Verfahren

Der Lageplan weist folgende Mängel auf:

Die Nachbarunterschriften sind vollständig ja nein

Auf Antrag des Bauherrn/Antragstellers wurden Nachbarn, deren Unterschrift fehlt, benachrichtigt ja (Nachweis bzw. Verweigerung liegt bei) nein

16. Schlussfeststellung

Das Vorhaben wurde behandelt

mit Beschluss vom . . . als Angelegenheit der laufenden Verwaltung

Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt ja nein

Auf die beigefügten Unterlagen (Anlagen) wird Bezug genommen.

Ort, Datum
Egeln, 29.06.2022

Verbandsgemeinde Egelter Mulde
Markt 18
39435 Egeln

Unterschrift 

